

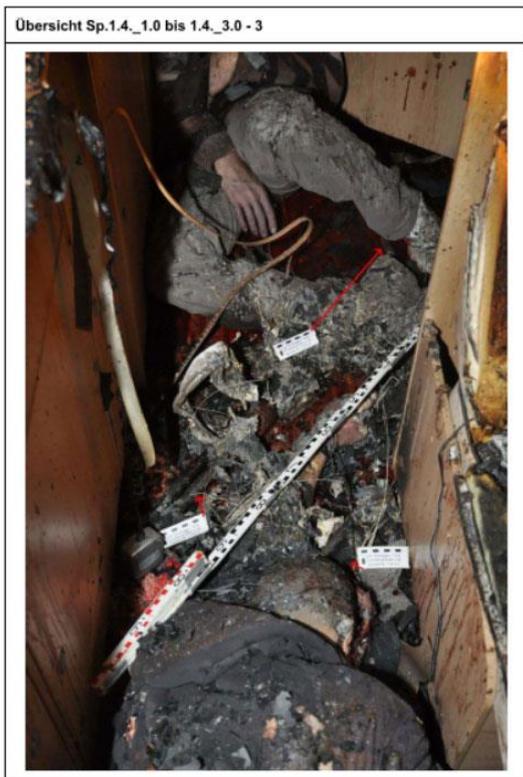
Eine Beweisstück ist verschwunden

Es geht um drei Hülsen bzw. Patronen Flintenlaufgeschöß „Brennecke“, die auf dem Boden des Wohnmobils gefunden wurden. Die Seitenzahlen beziehen sich auf den Bericht mit dem Aktenzeichen TH1309-023340-11/9, Stregda, publiziert am 27.12.2011.

Spur A

Am linkem Fuß der Leiche von Uwe Mundlos, vor der Tür zum Hygieneraum, liegt eine Hülse oder eine Patrone. Auf Seite 445 ist ein Schild mit einem roten Pfeil auf genau diese Hülse. Das Schild ist wegen der schlechten Bildqualität nicht lesbar. Das Schild ist aber auf Seite 446 am oberen Bildrand erkennbar. Da steht Spuren-Nr. 1.4./3.0. drauf (mit Schrägstrich). Auf Seite 453 wird dieser Fund vergrößert dargestellt. In der Bildüberschrift wird sie als Spuren-Nr. 1.4._11.0 bezeichnet, auf dem Schild, diesmal rechts neben dem Fund, trägt sie die Spuren-Nr. 1.4./11.0.

Auf Seite 527 ist der Fund beschrieben, gefunden am 04.11.2011 von KK Hoffmann als Spur-Nr. 1.4./11.0 „im Aufenthaltsraum auf Boden vor K.1.5 Hygieneraum“. Das entspricht den Fotos.



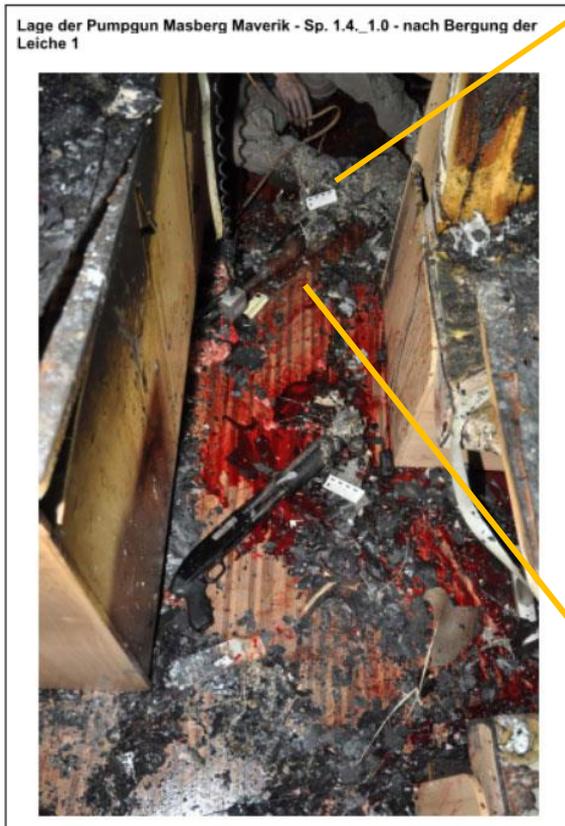
445



453

Spur B

Auf Seite 447 ist am rechten Fuß von Uwe Mundlos eine weitere Hülse oder Patrone zu erkennen. Eine Markierung mit einer Spuren-Nummer fehlt. Das Schild neben dem Fund bezieht sich nicht auf diese, sondern auf den bereits gekennzeichneten Fund A. Vor der Bildaufnahme für die Seite 449 wurde das Fundstück entnommen, jedenfalls ist es nicht mehr erkennbar. Auf der Seite 452 sind noch einmal alle drei Hülsen bzw. Patronen zu erkennen. Das Fundstück B wird auf allen anderen Seiten des Berichts weder bildlich dargestellt noch beschrieben.



Ausschnittsvergrößerung

447

Spur C

Auf der Seite 447 ist weiterhin eine volle Patrone vor der linken Sitzbank zu erkennen. Diese ist nicht markiert und mit einer Spuren-Nummer gekennzeichnet. Diese Patrone ist auf 451 vergrößert dargestellt. In der Bildüberschrift wird die Patrone als Hülse bezeichnet und trägt die Spuren-Nr. 1.4_3.0 (mit Unterstrich). Auf Seite 519 ist die Patrone beschrieben als „eine Hülse“, gesichert am 04.11.2011 durch KK Hoffmann als Spur 1.4_3.0, „im Aufenthaltsraum auf Boden zwischen Spur 1.4./1.0 und 1.4./2.0; an rechter Sitzbankecke vorn“. Die Beschreibung ist doppeldeutig, denn „an rechter Sitzbankecke“ ist nicht „zwischen Spur 1.4./1.0 und 1.4./2.0“. Seite 520 zeigt noch einmal ein Bild der Patrone.

1.4./3.0 eine Hülse	
Typ:	Sonstige Spur
Beschreibung:	Typ: 1 Hülse - Kaliber 12/70; RWS; Flintenlaufgeschosse (Brenneke) Gesichert am 04.11.2011 Gesichert wo: im Aufenthaltsraum auf Boden zwischen Spur 1.4./1.0 und 1.4./2.0; an rechter Sitzbankcke vorn; im Original gesichert; in Munitionstüte Gesichert von: Hoffmann, KK Vertreib: BKA
Identifikationsnummer	1.4./3.0

519



Ausschnittsvergrößerung

Sp.1.4 3.0 eine Hülse Flintenlaufgeschoss Brenneke auf Boden linke Sitzbankcke



Fazit

Fund A wurde ursprünglich als Spur 1.4./3.0 dokumentiert, später als Spur 1.4./11.0 bezeichnet. Nachdem der Fund mit der ursprünglichen Spurnummer 1.4./3.0 zu Spur 1.4./11.0 geworden war, bekam Patrone C die Spuren-Nr 1.4._3.0 und wurde falsch als „Hülse“ mit doppeldeutiger Fundstellenbeschreibung dokumentiert. Beweisstück B hat man unterschlagen und nicht dokumentiert.